

## JAHRESBERICHT 2015

Im vierten Jahr der Stiftung konnten wir drei Projekte realisieren.

Das Projekt auf dem Islandpferdehof mit dem Kinderhaus Pinu'u, welches wir 2013 erstmals durchgeführt hatten, wurde in den Pfingst- und Sommerferien 2014 weiter fortgesetzt.

Das mit der Stiftung Bündnis Mensch und Tier in 2014 erarbeitete Konzept zur Durchführung einer Forschungsexpedition in die Welt der Tiere auf den zertifizierten Begegnungshöfen dieser Stiftung konnten wir im April 2014 erfolgreich umsetzen.

Der Kontakt zu dem Verein der Studenten Campus for Change wurde intensiviert. Neben einer generellen Förderung des Vereins wurden zwei laufende Projekt identifiziert, die wir in den nächsten Jahren speziell fördern wollen.

Im Folgenden schildern wir diese erfolgreichen Projekte des Jahres 2015, und stellen die Projektideen für das kommende Jahr vor.

### Kinderhaus Pinu'u

#### Erlebnispädagogisches Projekt mit Natur und Pferden am Islandpferdehof Blauer Reiter

Die Zusammenarbeit mit dem Kinderhaus wurde aufgrund der Erfahrungen der im Vorjahr stattgefundenen Erlebnistage in den Pfingst- und Sommerferien intensiviert. In Vorbereitung auf den diesjährigen Aufenthalt wurden die Mitarbeiter des Kinderhauses Pinu'u ebenfalls zu einem eintägigen Aufenthalt am Pferdehof von unserer Stiftung eingeladen.

Die schriftlichen Dokumentationen zu den Erlebnistagen 2014, sowohl der begleitenden Mitarbeiter des Kinderhauses Pinu'u als auch von Bernhard Vogelgsang vom Islandpferdehof wurden dabei ausgewertet und ausführlich diskutiert. Hieraus ergaben sich wichtige Impulse für die Ausgestaltung des Programms 2015.

### Stiftung Bündnis Mensch und Tier

#### Forschungsexpedition auf den Begegnungshöfen

Aufgrund des Konzeptes der Stiftung Bündnis Mensch und Tier wurde das Projekt Forschungsexpedition in die Welt der Tiere umgesetzt. Ziel des Projektes sollte die Förderung des kindlichen Interesses am Entdecken und Forschen, sowie der Förderung des Selbstwertgefühls durch verantwortliche Übernahme von individuellen Aufgaben im Rahmen einer ganztägigen Forschungsexpedition in einer Gruppe von Kindern auf den Begegnungshöfen in ganz Deutschland und Österreich sein.

Durch eine Pressemitteilung an überregionale und auch lokale Medien im Umfeld der Begegnungshöfe, machten wir im Vorfeld auf das Projekt aufmerksam.

Als Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Expedition mussten sich die Kinder aktiv bewerben. Hierzu sollten sie die Zeichnung eines Bildes unter dem Motto *“Mein Erlebnis mit einem Tier“* und einen kurzen Text zur Frage *„Was möchtest du gerne über dieses Tier wissen?“* einreichen. Unter den zahlreichen Bewerbungen wurden am Ende 80 Kinder in die Expeditionsteams aufgenommen.

Die Forschungsexpedition fand am 18. April 2015 auf folgenden Begegnungshöfen statt:

- Häuslemaierhof, Baden-Württemberg
- Menschen brauchen Tiere, Bayern
- Lamahausen, Hessen
- Hollerhof, Hessen
- Stadtteilmfarm Huchting, Bremen
- Tiere helfen, Worpswede b. Bremen
- Tomtes Hof, Niedersachsen
- Lama-Bergland, Oberösterreich

Der Tag der Expedition war ein erlebnisreicher Tag für die Kinder – und für die Veranstalter. Den Kindern wurde nicht nur ein schönes Erlebnis mit Tieren ermöglicht, sondern die Kinder haben immer wieder alleine oder auch in Teams Aufgaben übernommen. Zu erleben, dass man diese Aufgaben gut meistern kann, Dinge entdeckt und dafür auch Anerkennung erhält, das motiviert und stärkt das Selbstwertgefühl.

Als schöne Erinnerung an den Tag und ein Zeichen der Wertschätzung ihres Forschereinsatzes erhielt jedes Kind eine wunderschöne Urkunde.

### Campus for Change

#### Allgemeine Zusammenarbeit und projektbezogene Förderungen

Nach der ersten Kontaktaufnahme und einer anschließenden ausführlichen Vorstellung der Aktivitäten des Vereins entschieden wir uns für eine Förderung. Diese Förderung umfasst zum einen die Aktivität des Vereins selbst, zum anderen haben wir uns entschlossen, zwei internationale Projekte des Vereins direkt zweckgebunden zu fördern.

Aus unserer Sicht trifft die Förderung des Vereins Campus for Change selbst unseren Stiftungszweck. Das freiwillige und ehrenamtliche Engagement der Studenten neben ihrem Studium ermöglicht aus unserer Sicht den jungen Menschen vielfältige Erfahrungen zur Stärkung ihres eigenen Selbstwertgefühls.

In den beiden speziell geförderten Projekten, Kicking for Change in Peru und Scholarship for Change in Indonesien, unterstützen wir die Entwicklung des Selbstwertgefühls von Kindern und Jugendlichen in schwierigem persönlichen und gesellschaftlichem Umfeld.

#### **Kicking for Change - Peru**

Hier fördern wir 60 Kinder einer 5. und 6. Klasse. Ziel des Projekts ist es, benachteiligten Kindern in einem Elendsviertel in Lima eine bessere Schulbildung und somit eine bessere Perspektive für die Zukunft zu bieten. Das Interesse der Kinder für Fußball wird genutzt, um sie über den regulären Unterricht hinaus auch am Nachmittag zum Lesen und Schreiben zu motivieren und darin zu fördern.

### **Scholarship for Change – Indonesien**

In Kooperation mit der lokalen Hilfsorganisation *Peduli Anak* ermöglicht Campus for Change e. V. zwei Jugendlichen den Besuch des *Child Development Center*. Zusammen mit Campus for Change e.V. fördern wir zwei Jungen, Sapiudin und Andi, und schaffen ihnen damit ein Leben mit mehr Perspektiven.

Ende 2015 haben wir den Sitz unserer Stiftung zusammen mit dem Wohnort der Stifter an den Tegernsee verlagert. Hier haben wir begonnen, ersten Kontakt zu möglichen Projektpartnern im lokalen Umfeld zu etablieren. Wir erhoffen uns spannende Impulse für neue Projekte unserer Stiftung. Daneben werden wir 2016 unsere etablierten Projekte mit dem Campus for Change und der Stiftung Bündnis Tier und Mensch fortsetzen.